

# Art of Surgery

## Kunst und Faszination der operativen Medizin



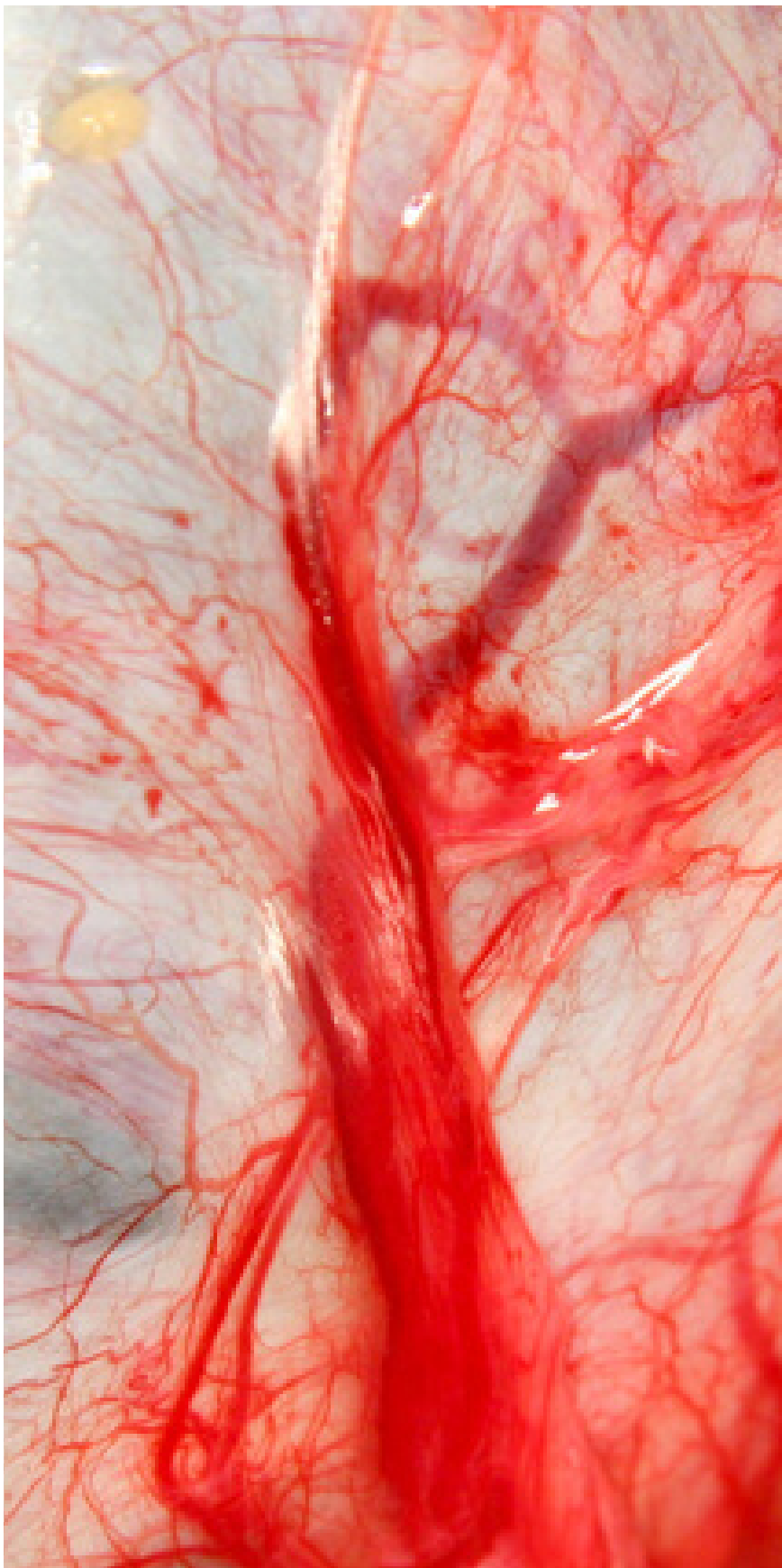
Im Rahmen des 129. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in Berlin fand vom 24. - 27. April 2012 eine Fotoausstellung mit dem Titel "Kunst und Faszination der operativen Medizin" unter der Leitung von Prof. Thomas W. Kraus und Dr. Davorin Wagner statt.

Etwas abseits der großen leuchtenden Industriestände, die technische Innovationen präsentierten, wurde die Ausstellung in einem Nebenfoyer aufgestellt - als Kontrapunkt und Premiere zugleich.

Die Ausstellung feierte ihre Premiere im gewichtigen Rahmen des Chirurgenkongresses. Gleichzeitig war es auch der Auftakt für zwei außergewöhnliche Bildprojekte im Internet. Dort kann man auf zwei neuen Portalen [www.art-of-surgery.com](http://www.art-of-surgery.com) und [www.chirurgie-im-bild.de](http://www.chirurgie-im-bild.de) weit über 1000 faszinierende Fotografien aus dem Operationssaal sowie zeitgenössische und historische Kunstwerke aus der Welt der Chirurgie abrufen.

Das Portal [www.chirurgie-im-bild.de](http://www.chirurgie-im-bild.de) hat den Auftrag, einem Fachpublikum – aber auch dem interessierten Laien – anatomische und pathologische Strukturen klar und unverfälscht, exakt und scharf zu zeigen, Naht- und Operationstechniken zu dokumentieren. Während hier Sachaufnahmen gezeigt werden, die möglichst schnell und ohne den Operationsablauf zu stören erstellt wurden, hat die Webseite [www.art-of-surgery.com](http://www.art-of-surgery.com) den Anspruch auf die Idee die dahinter liegt.

Losgelöst von der bloßen Dokumentation, bedingt durch die Empathie und Emotionalität des Fotografen und der Spannung in verschiedenen Situationen, ergeben sich kunstvolle Motive, welche die Faszination des Faches Chirurgie spürbar machen.



Durch Ausschnitte aus Organen und Strukturen wird die Realität abstrakt und zugleich ist das Abstrakte real. Spezielle Lichtführung und der nicht immer konventionelle Blickwinkel lassen uns manches, das bekannt ist, neu entdecken. So ist Fotografie – „malen mit Licht“ - eben nicht nur bloße Dokumentation der Realität, sondern auch ein Verfahren, mit dem der Fotograf und Künstler seine eigenen Bildwirklichkeiten erschafft. In diesem Raum spannt sich der Bogen zwischen fotografischer Dokumentation und Fotokunst.

Der Offenbacher Bildhauer und Maler Bernd Fischer war der Kurator dieser Ausstellung. Seine thematischen Ordnungskriterien bei der Planung der Ausstellung waren nicht medizinische oder didaktische Aspekte, sondern Lichtführung, Stofflichkeiten, Stimmungen, Choreographien der Hände, Organe und Werkzeuge.

Davorin Wagner

